

Philosophie Heute.

Nach ihrem vermeintlichen Ende erscheint sie heute wieder in ihrer kritischen und orientierenden Kraft/Gestalt. "Philosophie, die einmal überholt schien, erhält sich am Leben, weil der Augenblick ihrer Verwirklichung versäumt ward." Adorno.

Beide totalitäre Systeme des vergangenen Jahrhunderts haben nichts an den Werten und Idealen der Klassischen und der Kritischen Philosophie grundlegend zerstört, sondern nur offenbart, wie sehr politische Systeme, die fälschlicherweise im Namen der Philosophie fungieren, selber an dieser falschen Inanspruchnahme der Philosophie zu Grunde gehen. Es bleiben aber die Werte und Ideale der Philosophie.

Wenn sich die Politik heute von diesen Werten und Idealen trennt oder getrennt hat, wird die Forderung nach Einlösung jener Werte und Ideale am geschichtlichen Horizonte erneut erscheinen und im Bewußtsein der Menschen ihr Bleiberecht einfordern und das Recht auf Realisierung von Freiheit. Der Mensch ist nicht für das Kapital da, sondern allenfalls das Kapital für die Menschen. Und der falsche Zauber, dieser scheinbar eherne Verblendungszusammenhang, der den Menschen einredet, die vollendete Verkehrung von Humanität und Freiheit in die alleinige Herrschaft des Kapitals sei das alleinige Gesetz auf Erden, soll heute gebrochen werden. Die Kraft des Geistes erinnert sich heute deshalb an Aufklärung, wie sie bislang noch nie gelungen war.